

Protokoll
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haushalts-,
Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerlösch–Ausschusses**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 27.08.2020

Sitzungsbeginn: 17:04 Uhr

Sitzungsende: 18:39 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Hinrich Wilts

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Bodo Bargmann

Frau Erika Biermann

Vertretung für Herrn Steffen Haake

Herr Johann Bontjer

Frau Antje Harms

Herr Thomas Janßen

Frau Almut Kahmann

bis 18.35 Uhr

Herr Artur Mannott

Vertretung für Herrn Bastian Wehmeyer

Herr Hans Gerd Meyerholz

Herr Volker Rudolph

Herr Hendrik Siebolds

Frau Hilde Ubben

vom Rat

Herr Richard Rokicki

Herr Reinhard Warmulla

von der Verwaltung

Herr Heiko Denekas

Herr Horst Feddermann

Herr Uwe Goemann

Frau Manuela Ideus

Protokollführung

Protokoll über die Sitzung des Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-,
Feuerlösch-Ausschusses vom 27.08.2020

Entschuldigt fehlen:

stv. Vorsitzender

Herr Steffen Haake

Ordentliche Mitglieder

Herr Bastian Wehmeyer

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Wilts eröffnet die Sitzung um 17.04 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung der Protokolle (öffentlicher Teil) vom 04.06.2020 und
02.07.2020**

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 04.06.2020 wird mit 1 Enthaltung und 12 Ja-Stimmen genehmigt.

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 02.07.2020 wird mit 1 Enthaltung und 12 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Seitens der Verwaltung liegen keine Kenntnisgaben vor.

**TOP 7 Vorlage Finanzbericht; 2. Quartal 2020
Vorlage: 20/116**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8 Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gem. § 32 KomHKVO für das
Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 20/133**

Herr Feddermann weist daraufhin, dass die haushaltswirtschaftliche Sperre aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen durch die Corona Pandemie erlassen wurde.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9 1. Nachtragshaushalt 2020

Zu Beginn wird die Tischvorlage 20/136 (Erlass der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2020), eine Übersicht der Haushaltsreste aus 2019 und eine Veränderungsliste 1. Nachtragshaushalt 2020 (Stand: 27.08.2020) verteilt.

Herr Feddermann präsentiert daraufhin eine kurze Zusammenfassung der bisher in den Nachtragshaushalt eingearbeiteten Veränderungen und verweist darauf, dass diese aufgrund der Urlaubszeit noch nicht abschließend seien. Weitere Veränderungen würden in den Fachausschüssen folgen. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt erhöhen sich um 2.148.300 Mio. €. Im Wesentlichen ist dies auf die Veranschlagung der Abschreibungen für das Finanzanlagevermögen zurückzuführen. Diese Abschreibungen wurden bisher im Jahresabschluss gebildet. Nach dem Gebot der Haushaltswahrheit und –klarheit werden diese Abschreibungen zukünftig bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes berücksichtigt.

Auf Nachfrage von Herrn Wilts führt Herr Feddermann aus, dass erstmals im Jahresabschluss 2019 der Stadt Aurich eine Abschreibung auf die Kapitaleinlage der Stadtwerke Aurich Holding GmbH (Beteiligungsanteil 60%) in Höhe von circa 3 Mio. Euro vorgenommen worden ist. Die Verluste der Stadtwerke Aurich GmbH aus den Vorjahren wurden bisher durch die Kapitaleinlage der Holding ausgeglichen.

Die Erträge im Ergebnishaushalt reduzieren sich um 3.082.650 Mio. €. Mindereinnahmen sind u.a. bei den Parkgebühren, den Krippengebühren, Benutzungsgebühren (u.a. im De Baalje) und Entgelten aus Mittagsverpflegung zu verzeichnen.

In der Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht des Landkreises Aurich zum Ursprunghaushalt 2020 wurden die rentierlichen Schulden mit 9,6 Mio. € beziffert. Frau Altmann möchte wissen, wo diese Summe in der Übersicht zur Entwicklung der langfristigen Schulden zu finden sei. Eine Überprüfung und eine Erläuterung der Zahlen zur nächsten Sitzung wird durch Herrn Feddermann zugesichert.

Herr Janßen kritisiert die kurzfristige Verteilung der Vorlagen. Zudem wünsche er sich eine Kostenübersicht für alle städtischen Einrichtungen analog zu den bereits in nicht öffentlicher Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Finanzen zur Verfügung gestellten Unterlagen. Diese sollten dann spätestens zu den Haushaltsberatungen für 2021 allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Herr Feddermann versichert, dass Budgetübersichten für weitere Einrichtungen (inkl. Einrichtungen der abh) folgen und an alle Ratsmitglieder verteilt werde.

Frau Harms erkundigt sich, ob die vom Land Niedersachsen zugesagte Corona-Hilfe (Pressemittteilung vom 27.08.2020) in den Nachtragshaushalt mit eingearbeitet wurden. Herr Feddermann erläutert, dass in die Veränderungsliste 160.000,00 € berücksichtigt seien. Die endgültige Summe in Höhe von 482.000,00 € werde geprüft und dann in die Veränderungsliste nachgetragen.

Herr Bargmann erkundigt sich, ob bei den freiwilligen Leistungen der Zuschuss an die Ortswehren gestrichen wurde. Herr Feddermann erläutert, dass die Veränderungsliste keine Änderungen der freiwilligen Leistungen vorsehe. Eine Überprüfung wird zugesichert.

**TOP 9.1 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 - Beratungsfolge
Vorlage: 20/098**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Planungen Neubau Ortsfeuerwehr Aurich

Herr Feddermann berichtet, der Fachdienst 14 (NRB Liegenschafts- und Gebäudemanagement) erarbeite derzeit Planungen zum Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Aurich. Die Ortsfeuerwehr werde bei den Planungen mit einbezogen. In der nächsten Woche gäbe es einen Termin mit dem Stadtbrandmeister. Sobald konkrete Ergebnisse vorlägen, werden diese dem Ausschuss vorgelegt.

Frau Biermann bedankt sich für die Vorgehensweise der Verwaltung und schlägt vor, die Anträge der einzelnen Fraktionen (TOP 10.1 und TOP 10.2) bis dahin ruhen zu lassen.

Frau Harms findet diese Vorgehensweise sehr gut durchdacht und unterstütze diese. Sie sei froh, dass die Feuerwehr bisher die Ruhe bewahre und sich nicht beklage.

Herr Feddermann bekräftigt den Entschluss der Verwaltung zum Neubau eines Feuerwehrhauses. Er habe sich bei einer Versammlung der Feuerwehr über den Zustand des Gebäudes informiert. Das Engagement der Feuerwehrleute sei hervorragend.

In diesem Zusammenhang weist Herr Feddermann daraufhin, dass zukünftig im Sinne der Haushaltswahrheit und -klarheit nur noch Mittel in den Haushalt eingestellt werden sollen, für die es eine konkrete Kostenaufstellung gäbe und die auch tatsächlich und realistisch umsetzbar seien. Bisher sei darauf zu wenig geachtet und Ansätze als Erinnerungsposten in den Haushalt gestellt worden, obwohl diese nicht umsetzbar waren. Dies führte zu hohen Haushaltsresten und die Finanzmittel wurden unnötig gebunden.

Herr Siebolds hält die gestellten Anträge für völlig überflüssig. Für ihn sei das reiner Populismus. Im Übrigen stimme er den Worten von Herrn Feddermann zu.

Herr Bargmann kann der Vorgehensweise des Bürgermeisters zustimmen. Die Anträge sollen aber weiterhin Bestand haben. Für ihn sei es wichtig, der Feuerwehr ein klares Signal vom Ausschuss zu geben, dass die Notwendigkeit eines Neubaues gesehen werde.

Herr Meyerholz weist daraufhin, der Ausschuss habe bei Aufstellung des Brandschutzgutachten vor 10 Jahren alle Feuerwehrhäuser besichtigt. Man sei damals zu dem Entschluss gekommen, dass bei einigen Feuerwehren lediglich Anbauten vorgenommen werden sollten. Im Nachhinein seien aber ganze Neubauten entstanden. Dadurch kam es zu der verzögerten Umsetzung des Brandschutzgutachten und enormen Investitionsausgaben. Zudem schließe er sich den Worten von Herrn Feddermann an.

Abschließend fasst Herr Wilts zusammen, dass der Ausschuss sich nach wie vor für einen Neubau eines Feuerwehrhauses ausspreche und entsprechende Ansätze für den Neubau in den Haushalt 2021 zu stellen, sofern konkrete Planungen vorlägen. Zudem wolle der Ausschuss dem Rat des Bürgermeisters folgen. Sobald der Verwaltung neue Sachstände vorliegen, werde der Ausschuss umgehend informiert neu beraten. Die gestellten Anträge der Fraktionen werden bis dahin zurückgestellt.

TOP 10.1 Antrag der Gruppe CDU/FDP, hier: Planung und Finanzierung neues Feuerwehrhaus Ortsfeuerwehr Aurich
Vorlage: ANTRAG 20/004/1

Der Antrag wurde zurückgestellt. (sh. TOP 10)

TOP 10.2 Antrag der Gruppe SPD/GAP, hier: Planung und Finanzierung Feuerwehrhaus Ortsfeuerwehr Aurich
Vorlage: ANTRAG 20/005

Der Antrag wurde zurückgestellt. (sh. TOP 10)

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Herr Meyerholz erkundigt sich, inwieweit die Verwaltung mit der Planung für die Errichtung eines Bestattungswaldes vorangeschritten sei.

Herr Feddermann erwidert, es gäbe derzeit keinen konkreten Sachstand. Herr Heinze erarbeite derzeit eine Bewertungsmatrix für relevant Kriterien und Aspekte bei der Gründung eines „Friedwaldes“ in der Stadt Aurich. Der Ausschuss würde nach Fertigstellung dieser Bewertungshilfe informiert werden.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 13 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Wilts schließt um 18.11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.